

Free WiFi in der LANXESS arena: High-Speed Surfen in Deutschlands größter Arena wird möglich!

- Größte Eventarena Deutschlands erhält flächendeckendes WLAN für 20.000 Fans, Besucherinnen und Besucher
- Komplexe Ausleuchtung mit 20 Gigabit/s Power startet ab sofort
- Fertigstellung bis Herbst 2022 geplant

Köln, 11. März 2022. NetCologne und die LANXESS arena starten ein Mammut-Projekt: Den Ausbau eines hochleistungsstarken WLAN-Netzwerks in Deutschlands größter Eventarena. Ein attraktiver Mehrwert für alle Fans und Veranstalter. Ob bei einem Konzert, einer Comedy-Show oder einem Heimspiel der Kölner Haie: Mit dem neuen Free WiFi-Internetzugang besteht zukünftig die Möglichkeit, alle Gänsehaut-Momente mit der ganzen Welt zu teilen. Darüber hinaus sind weitere attraktive Zusatzdienste in Planung.

Der bekannte „Silvester-Effekt“, bei dem das Mobilfunknetz überlastet ist, gehört in Köln-Deutz dank der stabilen und superschnellen Hochleistungs-Technologie bald der Vergangenheit an. Voraussichtlich ab Herbst können bis zu 20.000 Fans problemlos gleichzeitig in der LANXESS arena mit ihren mobilen Endgeräten Fotos, Videos, Nachrichten und Postings in Echtzeit an Freunde und Familie weiterleiten oder Informationen empfangen.

Neue Wachstumschancen durch WLAN-Ausbau

Der flächendeckende WLAN-Ausbau eröffnet Deutschlands größter Eventarena neue Wachstumsperspektiven. „Wir wollen die LANXESS arena auf das nächste technologische Level heben und den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis in einem multimedialen Umfeld bieten“, erklärt **Stefan Löcher, Geschäftsführer der LANXESS arena**. Von der Einführung des WLAN-Netzwerkes profitieren auch die Veranstalter aus Kultur, Musik und Sport. „Neben Live-Events vor Ort gewinnt die Digitalisierung von Veranstaltungen zunehmend an wirtschaftlicher Bedeutung. Mithilfe der hochmodernen WLAN-Lösung bieten wir Hallenmietern neue Optionen bei der Durchführung von hybriden Events“, so Stefan Löcher weiter.

Attraktive Perspektiven für die Zukunft

Durch die leistungsstarke WLAN-Infrastruktur ergeben sich für die Zukunft weitere attraktive Möglichkeiten wie man das Event-Erlebnis für die Gäste der LANXESS arena weiter verbessern kann. Von **mobilem Ticketing** über **Event-Apps**, **hybriden Event-Formaten** oder **exklusiven Gewinnspielen und Mehrwerten** lassen sich viele Einsatzbereiche erdenken, für die nun die technische Grundlage geschaffen wird.

„Über das WLAN-Netz wollen wir für die Besucher der Arena nicht nur dauerhaften mobilen Zugang zum Internet sicherstellen, sondern perspektivisch weitere Zusatzdienstleistungen anbieten. Geplant ist zum Beispiel der rabattierte Verkauf von Tickets. Wir wollen hier zunächst Erfahrungswerte sammeln und beobachten, welche Dienste und Services gewünscht sind und gut angenommen werden“, sagt Stefan Löcher.

Einfacher Zugang ins Netz

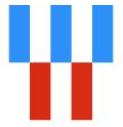
Um das kostenlose WLAN nutzen zu können, ist keine umständliche Registrierung mit der Angabe von persönlichen Daten notwendig. Einmal eingeloggt, verbindet sich das Handy automatisch bei jedem weiteren Besuch in der LANXESS arena mit dem Netz. Vier Stunden lang kann während einer Veranstaltung im Highspeed-Tempo gesurft werden. Danach ist eine erneute Anmeldung jederzeit wieder möglich.

Gigabit-Technik für 20.000 Nutzer

Mit bis zu 20.000 Zuschauern und über 83.000 Quadratmeter Nutzfläche zählt die LANXESS arena zu den bestbesuchten Veranstaltungsorten in Deutschland. Vom Konzert bis zum Eishockeyspiel, wechselnde Verwendungszwecke sowie besondere bauliche Voraussetzungen der Arena spielen bei der aufwendigen Installation des WLAN-Netzwerkes eine große Rolle. Für eine lückenlose WLAN-Abdeckung ist die Anbringung von rund 125 leistungsstarken WLAN Access Points geplant. „Jede der Antennen kann dabei bis zu 1.000 Zuschauer zeitgleich ins Netz bringen und ist redundant mit 20 Gigabit/s an unser stadtweites Glasfasernetz angebunden“, erläutert Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne.

WLAN-Technik ist auf jedes Veranstaltungsformat angepasst

Damit die Funkleistung in jedem Bereich der Arena gleich stark ist, wird die Veranstaltungsarena in einem aufwendigen Verfahren ausgemessen. Eine computergestützte Simulation trägt dazu bei, die optimale Funkausleuchtung in der gesamten Halle zu ermitteln. Dafür wurde eigens eine digitale Nachbildung von der Arena, ein digitaler Zwilling, erstellt.



„Unser Ziel ist es, dass sich die WLAN-Technik auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Veranstaltung automatisch anpasst“, beschreibt Timo von Lepel den komplexen Prozess. Die Pilot-Arbeiten im Foyer und in den Logen haben bereits begonnen. Erste Live-Schaltungen sollen in diesen Bereichen voraussichtlich im April stattfinden. Der finale WLAN-Ausbau im Innenraum der Arena wird nach aktueller Planung im Herbst 2022 fertiggestellt.

Highspeed gibt Kölner Haien mehr Biss

Die Kölner Haie freuen sich bereits auf die ultraschnelle WLAN-Verbindung in ihrem „Haifischbecken“. Seit Jahren ist der KEC der größte Hallennutzer der LANXESS arena. Dass der „Haispeed“-Ausbau den Haien mehr Biss verleiht, davon ist Philipp Walter, Geschäftsführer der Kölner Haie, überzeugt: „In den meisten Bundesligastadien ist WLAN bereits Standard. In den Eishockey-Hallen der Nation leider noch nicht. Umso mehr freuen wir uns, im Rahmen unseres Digitalisierungsprozesses so das Heimspiel-Erlebnis unserer Fans noch größer gestalten zu können.“

Gemeinsam mit NetCologne setzt die LANXESS arena einen Meilenstein in der deutschen Eventhallenlandschaft und die Hallenbesucher werden schon bald in eine neue Dimension von Veranstaltungserlebnissen eintauchen können.

Pressekontakt NetCologne:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de

Pressekontakt LANXESS arena:

Carsten Heling | Tel. 0221-8022100 | presse@lanxess.de